



DÖF (deutsch-österreichisches Feingefühl von Piefke)

Es gibt da dieses Möbelhaus in Österreich, ein wahrer Riese inzwischen, laut eigenen Angaben der zweitgrößte Möbelhändler der Welt. Tatsächlich interessiere ich mich reichlich wenig für Möbelhäuser, und so wäre mir dieses wahrscheinlich auch nicht wirklich aufgefallen, wenn da nicht diese Werbung wäre. Zum einen die TV-Werbung in Österreich, die die gesamte Nation in Familie Putz Liebhaber und Familie Putz Hasser spaltet. Ich selbst bin da noch im Wiggelwogel, ob ich es genial oder einfach nur nervig finden soll, wahrscheinlich beides. Aber die TV-Werbung war es gar nicht, die mir dieses eine Möbelhaus so ins Gedächtnis gebrannt hat, sondern dieses eine rote Möbelstück, wie heißt das nochmal in Österreich? Richtig, Sessel! An dem roten Sessel ist ja nun nichts wirklich Besonderes. Kika hat ein rotes Sofa, XXX Lutz eben nen roten Sessel. Anfangs habe ich das sogar miteinander verwechselt. Wer hat nochmal das Sofa? Und wer den Sessel? Eh wurscht...

Aber dann war ich zu Besuch bei meinem Bruder und seiner Freundin in Rheine im Münsterland, Deutschland. Und als wir dort ein wenig durch die Straßen schlenderten, fiel mir ein mir inzwischen wohlbekanntes Markenzeichen ins Auge. Der rote Sessel, groß, unübersehbar, Werbung auf einem LKW eben jenes Möbelhauses. „Da schau her“, sagte ich zu Silvia und zeigte auf den LKW, „ich wusste gar nicht, dass es den XXX Lutz auch in Deutschland gibt.“ - Da sieht man mal, wie sehr ich mich für Möbelhäuser interessiere – „Doch, doch“, meinte Silvia, „die gibt es schon lange hier. Aber ich mag den nicht, wegen der ekligen Werbung.“ „Ach, wirbt der in Deutschland auch mit der Familie Putz?“ fragte ich erstaunt zurück, „und eklig sind die eigentlich nicht, eher nervig.“ „Familie Putz? Wer ist die Familie Putz? Nein, nicht Familie Putz, sondern der große rote Stuhl!“ antwortete Silvia, nun ebenfalls auf den roten Sessel zeigend, der die LKW-Wand schmückte, „der geht ja noch, aber der Spruch dazu ist einfach ekelhaft!“ Silvia verzog angewidert das Gesicht und dann las ich es in großen Lettern: Die

mit dem roten Stuhl. Und im selben Moment wusste ich warum Silvia so angeekelt war, denn ich dachte beim Lesen nicht an ein Möbelstück, obwohl besagtes Möbelstück mir fast ins Auge sprang. Nein ich dachte an etwas ganz anderes, und sofort fiel mir ein Satz ein, den ich am Anfang öfters in Österreich hörte: „In Österreich sitzt man auf Sesseln oder Fauteuils, Stuhl ist das, was man in seiner morgendlichen Andacht am WC liegen lässt“ oder so ähnlich. „Puh! Stimmt, auf deutsch klingt das reichlich eklig“ bestätigte ich Silvia und erklärte ihr: „in Österreich klingt das ganz anders, da sagt man nämlich Sessel zu Stuhl, und die mit dem roten Sessel, klingt jetzt net so grauslich, oder?“ „Na das hätten sie mal lieber so lassen sollen anstatt es ins Deutsche zu übersetzen“, lachte Silvia, „oder den Spruch eben ganz weg lassen.“

Nach Österreich zurückgekehrt begegnete mir alsbald ein LKW von XXX Lutz. Mich an mein Gespräch mit Silvia erinnernd, suchte ich den Spruch und las erstaunt: „die mit dem roten Stuhl“. Ist wahrscheinlich ein LKW aus Deutschland, dachte ich mir, man kann die ja auch zum umziehen, äh übersiedeln, benutzen. Aber was soll ich sagen? Seitdem kontrolliere ich jeden XXX Lutz -LKW und kann es immer noch nicht glauben. Da steht überall dasselbe: „die mit dem roten Stuhl“ Na pfui!

Ein rundes Jahr

Ich bin nicht sicher ob die mit einer 4 endenden Jahrgänge besonders Geburtenstark sind oder ob es einfach Zufall ist, das heuer extrem viele runde Geburtstage in meinem Bekanntenkreis zu feiern sind. Egal ob 30, 40, 50 oder 60 – alles ist dabei, sogar mein eigener, aber ich verrate nicht welcher. Ich hab ja schon ein Bisschen Angst vor den ganzen Partys, bzw. vor den Tagen danach, schließlich bin ich nicht mehr der Jüngste und etwas aus der Übung. Vergangenes Wochenende war schon mal eine gute Übung, auch wenn Wiesi seinen runden nicht so wirklich feiern wollte. Ich hab jedenfalls schon auf ihn angestoßen und bin sicher er kommt nicht drum rum, das mit ein paar Circles nachzuholen. Prost – auf Wiesi's xOer!!